



KAPWEINE

The Home of South African Wines

www.kapweine.ch

KapWeine
Frankie's Wine Selection SA
Rütibüelstrasse 17
CH-8820 Wädenswil

Telefon +41 (0)43 888 21 21
Telefax +41 (0)43 888 21 22
Mail info@kapweine.ch
MwSt-Nr. CHE-107.570.196

Öffnungszeiten Büro/Showroom
Montag – Freitag 9.00 – 18.00
Donnerstag 9.00 – 20.00
Samstag 10.00 – 16.00

14 Gründe, Südafrika zu besuchen



Paradies am südlichen Ende der Erde

28.06.2014, Aktualisiert 29.06.2014 114 Reax

<http://www.blickamabend.ch/life/paradies-am-suedlichen-ende-der-erde-14-gruende-suedafrika-zu-besuchen-id2948583.html>

Aufregende Tierwelt, paradiesische Natur, beschwingtes Laisser-faire: Südafrika ist eine Reisedestination der Extraklasse – und deshalb der ideale Ort, um Fernweh zu kurieren.

1. Kapstadt

Wir starten unsere Reise durch Südafrika in der Mutter aller Städte. In Kapstadt, der «mother city», begann die Besiedlung des südlichen Afrikas durch die Holländer. Einst eine Versorgungsstation, mauserte sich Kapstadt zur schönsten Stadt des Kontinents mit einer bunten Mischung aus europäischem, afrikanischem und asiatischem Lifestyle. Die Stadt am Fusse des Tafelbergs hat seit diesem Jahr ein neues Highlight: **Das Restaurant «The Test Kitchen»** wurde zum besten Restaurant Afrikas gewählt.



play

Schmelztiegel der Kulturen und schönste Stadt Afrikas: Kapstadt am Fuss des Tafelbergs.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch

2. Robben Island

Der Schrecken der Apartheid, die Trennung von Weissen und Schwarzen, wird nirgends deutlicher als auf der Gefängnisinsel **Robben Island**. Der 2013 verstorbene Freiheitskämpfer Nelson Mandela verbrachte 20 Jahre hier. Bei einer Besichtigungstour kann auch seine Zelle besucht werden.

Touren starten ab Kapstadt.

3. Das Kap der Guten Hoffnung

Sturmumtost und legendär: das Kap der Guten Hoffnung. Die gesamte Kaphalbinsel ist ein landschaftliches Kleinod. Auf einer mehrtägigen Wanderung können Wandervögel die Schönheit der Gegend auf dem **Hoerikwaggo-Trail** erleben. Für Autofahrer lohnt sich die Fahrt rund um die Halbinsel. Tipp: Der Sonnenuntergang am Kap ist unvergesslich romantisch.



play

Landschaftsidyll in oft stürmischer See: Kap der Guten Hoffnung. (Thinkstock)

4. Die Weingüter

Südafrikanischer Wein hat seinen festen Platz in den Enotheken der Welt erobert. Die Weingüter am Kap mit den alten kapholländischen Gutshäusern sind Augen- und Gaumenschmaus zugleich.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch

Entlang verschiedener Weinstrassen kann man von Degustation zu Degustation tuckern. Tipp: Südafrikas ältestes Weingut, das **Groot Constantia**, gehört zu den besten des Landes.

5. Es ist ein Mekka für Surfer

Vor der Küste Südafrikas türmen sich Wellen auf, die jeden Surfer in Ekstase versetzen. Anfänger bis Profi finden hier ihren idealen Surf-Spot. Weltweit bekannt ist der Long Beach auf der Kaphalbinsel und die Jeffrey's Bay bei Port Elizabeth.



play

Monsterwellen: Die Surf-Spots in Südafrika versetzen Normalsterbliche in Angst und Schrecken – und Profis in Ekstase. (Thinkstock)

6. Hermanus

Die Stadt **Hermanus** ist einer der wenigen Orte der Welt, wo man Wale von der Küste aus beobachten kann. In der Bucht vor dem Badeort bringen von Juni bis Oktober 18 Meter lange Glattwale ihre Jungen zur Welt.

7. Die endlosen Strände

Südafrikas 3000 Kilometer lange Küstenlinie ist ein wahres Beach-Paradies. Kapstadts Hausstrand liegt in Muizenberg. Er ist berühmt für die bunten Strandhäuschen. Ein spezielles Beachvergnügen



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch

hält der Boulders Beach am Kap bereit: Hier teilt man sich den Strand mit Pinguinen. Absolutes Highlight sind die unendlichen Sandstrände zwischen Port Elizabeth und Durban.



play

Unvergleichliche Sicht auf den Atlantik: Beachhäuschen am Strand von Muizenberg.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch



play

Paradies für Strand-Aficionados – und Pinguine: Boulders Beach. (Thinkstock)

8. Swasiland

Das traditionsreiche Swasiland liegt wie eine Insel zwischen Südafrika sowie Mosambik und eignet sich gut für einen kleinen Abstecher. Beim Umhlanga-Tanz, bei dem Swasilands unverheiratete Frauen barbusig vor dem König tanzen, sucht König Mswati III seine neue Ehefrau aus. Die traditionellen Feste sind das Highlight eines jeden Besuchs.

9. Die Big 5

Trotz unzähliger Attraktionen: Der Hauptgrund einer Südafrika-Reise sind die Big 5 – Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel. In vielen Nationalparks und Wildreservaten sind die Fünf gut zu beobachten. Ein Geheimtipp ist das [Madikwe Game Reserve](#) in der Provinz North West.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch



play

Tierisches Spektakel: Mit ein bisschen Glück lassen sich auf Safaris Löwen und Elefanten beobachten. (Thinkstock)

10. Das Paradies für Golfer

Südafrika ist längst zum Mekka für Golfer geworden. Alleine in der Kap-Region gibt es 40 Golfplätze. An der Garden Route liegt das [Fancourt Hotel & Country Club Estate](#) mit drei 18-Loch-Golfplätzen, die von der Golflegende Gary Player entworfen wurden. Und manchmal interessieren sich sogar Giraffen und Elefanten für den edlen Sport, wie etwa im [Hans Merensky Hotel & Golf Estate](#) im Krüger-Nationalpark.

11. Der Krüger-Nationalpark

Der [Krüger-Nationalpark](#) ist Südafrikas unbestrittene Touristenattraktion Nummer 1. Auf 20 000 Quadratmeter findet sich hier die ganze Schöpfung der afrikanischen Wildnis. Der Park mit seinen grossteils asphaltierten Strassen eignet sich sehr gut für Selbstfahrer. Tipp: Die schönste Übernachtungsmöglichkeit bietet das Olifants Camp.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch



play

Stelldichein mit dem Supersprinter: Dank offenen Wagen sind Begegnungen mit Geparden besonders intensiv. (Thinkstock)

12. Die Musik

Neben der Schauspielerin Charlize Theron ist die 2008 verstorbene Sängerin Miriam Makeba, die der Anti-Apartheid-Bewegung ihre musikalische Stimme gab, die berühmteste Südafrikanerin. Tipp: **Makebas Song «Pata Pata»** ist ein zeitloser Sommer-Hit und die perfekte Einstimmung auf schöne Ferientage.

13. Baobab

Der Teufel ist schuld! Er riss, der Legende nach, den Baum einst aus dem Boden und steckte ihn mit der Krone voran wieder in die Erde – weil er sich von dessen Heilkraft fürchtete. Das Resultat ist der wohl abgefahrenste Baum der Welt: Der **Baobab**, der Affenbrotbaum, ist ein Wahrzeichen Afrikas. Tipp: Genehmigen Sie sich einen Whiskey in der Bar im Innern des 6000 Jahre alten Sunland Baobab in der Provinz Limpopo.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch



play Ängstige wegen seiner Heilkräfte
den Teufel: Der Baobab, auch Afrikanischer Affenbrotbaum genannt. (Thinkstock)

14. Die Garden Route

Südafrikas berühmteste Strasse ist die **Garden Route** von Swellendam bis Port Elizabeth entlang des Indischen Ozeans. Hier finden sich steile Klippen, wild-romantische Sandstrände, blaue Lagunen und historische Städtchen. Tipp: In Knysna kann man die besten Austern des Landes essen und im «St. Tropez Südafrikas», in Plettenberg Bay Stars und Sternchen erspähen.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch